

Anmeldung

Informationsveranstaltung
Feinmechanik, Optik, Bio- und Labortechnik
Kasachstan / Turkmenistan
Berlin, 10. Juni 2015

Bitte per Fax bis 29. Mai 2015 an +49 (0)30 2061 648-10
oder per E-Mail an e.lammok@commit-group.com

Größe des teilnehmenden Unternehmens:

- <1 Mio. Euro Jahresumsatz und <10 Mitarbeiter
- <50 Mio. Euro Jahresumsatz und <500 Mitarbeiter
- >50 Mio. Euro Jahresumsatz oder >500 Mitarbeiter

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

.....
Vor- und Nachname

.....
Funktion

.....
Firma

.....
Branche

.....
Dienstanschrift

.....
Tel./Fax

.....
E-Mail

.....
Webseite

.....
Datum, Unterschrift

Datenschutzhinweis: Der computergeschützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des 28§ BDSG.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für das ganztägige Catering wird eine Pauschale in Höhe von 30,- Euro (inkl. MwSt.) erhoben.

Die Rechnung wird Ihnen vor der Veranstaltung zugeschickt. Eine kostenlose Stornierung ist bis zum 4. Juni möglich. Danach ist keine Stornierung mehr möglich. Selbstverständlich kann ein Vertreter ernannt werden.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
Commit GmbH
Kastanienallee 71, 10435 Berlin
Elena Lammok
Tel.: +49 (0) 30 201 648-15
Fax: +49 (0) 30 201 648-10
E-Mail: e.lammok@commit-group.com

Gestaltung und Produktion
Commit GmbH

Stand
18.02.2015

Druck
MBE

Bildnachweis
fotolia.com



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Informationsveranstaltung Bio- und Labortechnik Kasachstan / Turkmenistan

Berlin, 10. Juni 2015

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Durchführer





Kasachstan und Turkmenistan

Die beiden zentralasiatischen Länder Kasachstan und Turkmenistan weisen seit vielen Jahren eine überaus solide Wirtschaftsentwicklung auf – in Turkmenistan wird das Wachstum voraussichtlich auch 2015 wieder im zweistelligen Bereich liegen.

In beiden Zielländern ist Deutschland bereits heute der größte Lieferant für Bio- und Labortechnik. Insgesamt weisen die Zielmärkte in diesem Sektor ein deutliches Wachstum auf, das sich in erster Linie auf die Lieferung von Diagnoseapparaten und medizinischer Ausrüstung stützt. Chancen ergeben sich in Zukunft insbesondere aus umfangreichen staatlichen Investitionen in den Bereichen Medizin, chemische und pharmazeutische Industrie sowie Bildung und Forschung.

So stehen im Rahmen des staatlichen Onkologieprogramms in Kasachstan bis 2016 640 Mio. USD bereit, im selben Zeitraum sollen 25 Kliniken sowie 213 Gesundheitszentren neu entstehen. Das Land ist für die Ausrüstung aller Kliniken massiv auf Importe angewiesen. In Turkmenistan läuft das staatliche „Ausbauprogramm für Gesundheitsfürsorge“ bis 2016 und sieht unter anderem die technische Aufrüstung von insgesamt über 1.700 Kliniken und Gesundheitszentren vor; ferner sollen etwa 30 neue Krankenhäuser errichtet werden. Hier werden insgesamt Investitionen in Höhe von 3 Mrd. US-Dollar getätigt.

Impulse gehen weiterhin von der chemischen und pharmazeutischen Industrie aus. In Kasachstan ist dieser Sektor einer der Eckpfeiler der angestrebten wirtschaftlichen Diversifizierung. In Turkmenistan ist die Ausgangslage ähnlich, auch hier plant die Regierung einige Großprojekte mit einem Investitionsvolumen von mehreren Mrd. US-Dollar. Insbesondere in Kasachstan gehört weiterhin der Ausbau der Forschungskapazitäten zu den Prioritäten der Regierung.

Informationsveranstaltung

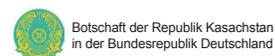
Die Informationsveranstaltung Feinmechanik, Optik, Bio- und Labortechnik Kasachstan und Turkmenistan findet als Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU statt und wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Das Projekt wird unterstützt vom Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, der IHK Berlin, der GiMA-Messegesellschaft sowie dem Fachverband SPECTARIS.

Im Rahmen der eintägigen Veranstaltung werden Fachexperten und Entscheidungsträger aus Kasachstan, Turkmenistan und Deutschland über Entwicklungen und Marktchancen in High-Tech, Forschung und Gesundheitswirtschaft in Kasachstan und Turkmenistan informieren. Neben fachspezifischen Informationen sind auch rechtliche Aspekte, praktische Fragen des Imports und Finanzierungsmöglichkeiten Gegenstand der Informationsveranstaltung. Daneben besteht auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Referenten.

Die Informationsveranstaltung Feinmechanik, Optik, Bio- und Labortechnik Kasachstan und Turkmenistan richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen sowie Selbständige mit Sitz in Deutschland und steht allen Interessenten und Vertretern der Branche offen.

Projektpartner



Botschaft der Republik Kasachstan
in der Bundesrepublik Deutschland



GiMA
International Exhibitions
Group GmbH & Co. KG



Botschaft von Turkmenistan
in der Bundesrepublik Deutschland



Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
oa



SPECTARIS
Verband der Hightech-Industrie



IHK Berlin

Das Programm

- 08:30 Registrierung der deutschen Teilnehmer
- 09:00 Eröffnung der Informationsveranstaltung in der IHK Berlin
 - Grußworte und Kurzvorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms
- 09:30 Allgemeine Informationen zu den Zielmärkten
 - Wirtschaftsstandort Kasachstan: Stand und Perspektiven
 - Turkmenistan als Wirtschafts- und Handelspartner
 - Wirtschaftsbeziehungen Deutschland - Zentralasien: Turkmenistan und Kasachstan
- 10:15 Kaffeepause und Networking
- 10:30 Länderpanel 1: Turkmenistan
 - Vorstellung der staatlichen Modernisierungspläne in den Bereichen Medizin und High-Tech
 - Investitionen und Innovationen in der chemischen Industrie
 - Importbestimmungen für Hochtechnologiegüter
 - Besonderheiten im Turkmenistan-Geschäft
- 12:00 Mittagsimbiss
- 13:00 Länderpanel 2: Kasachstan
 - Vorstellung der staatlichen Investitions- und Förderprogramme in den Bereichen Medizin, Bildung und Forschung, chemische Industrie
 - Präsentation bestehender und geplanter Projekte zur Bildung von forschungsintensiven Clustern
 - Rechtliche Aspekte im Kasachstan-Geschäft
- 14:45 Kaffeepause und Gelegenheit zu indiv. Gesprächen
- 15:15 Finanzierung und Erfahrungsberichte
 - Exportfinanzierung im Zentralasien-Geschäft
 - Erfahrungsbericht aus dem Turkmenistan-Geschäft
 - Erfahrungsbericht aus dem Kasachstan-Geschäft
- 16:00 Fragen und Diskussion, Gelegenheit zum Austausch
- 17:00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

IHK Berlin
Kleiner Vortragssaal, 1. UG
Fasanenstr. 85, 10623 Berlin